

unter den Schuß der Kanonen von Alicante zu rüchzflüchten. Se. Maj. der König war mit 20000 Spaniern, die mit ihm Madrit verlassen hatten, glücklich zu Valencia angekommen, hatte sich mit dem Marsch. Suchet vereinigt, und Soult, der ebenfalls alle seine Streitkräfte zusammengezogen und von Sevilla nach Cordova vorgegangen war, befand sich auf dem Wege nach Valencia; die Vereinigung solcher Streitmassen mußten die Pläne des Feindes verei-

tern. — Auf Haiti oder St. Domingo ist der grausame Christoph von seinen Anhängern verlassen worden, und dem mildern Pethion hat die ganze Insel gebuldigt. Schon soll er einen Aufruf an alle Weiße erlassen haben, nach der Insel und in ihre Besitzungen zurückzukehren. — In Canada soll der Gen. Hull auch das Fort Malden, wo der engl. Gen. Armstrong commandirte, genommen haben. —

Nachdem Johann Adam Glach, Bürgers und Fuhrmanns alhier, an der Höfer Straße gelegenes Feld, obngesähr 2½ Scheffel Ausfaat weit, Schulden halber zu subhastiren ist und wir deshalb nächstkommenden 30sten Novbr. 1812 zum dießfalligen Licitations-Termine auf alhierigem Rathhause anberaumer haben; Als wird solches und daß ein Mehreres aus dem unterm Rathhause befindlichen Subhastationspatente und der Consignation zu ersehen ist, htermit öffentlich bekannt gemacht.

Plauen, den 6. August 1812.

Bürgermeister und Rath das.

Auf Ersuchen des Wohlbl. Stadtraths zu Schleiz wird htermit bekannt gemacht, daß ge-  
dachter Stadt Schleiz außer den bereits bestehenden Vieh- und Jahrmärkten noch ein Vieh- und  
Jahrmarkt jährlich auf Mittwoch nach dem ersten Advent bewilliget worden und daß besag-  
ter Markt künftigen zweiten December zum erstenmale gehalten werden soll.

Plauen den 5. Oct. 1812.

Bürgermeister und Rath das.

Nachdem das weil. Joh. Nicol Roths zu Bobenuekirchen Erben Marien Catharinen ver-  
witweten Rothin und Cons. zugehörige Bauerguth daselbst, an 1½ Herberge sammt dessen Ein-  
und Zubehörungen, und vier unter die Herrl. Spiessischen Wohlbl. Gerichte zu Bobenuekirchen  
gehörigen Erbtheilen den 12ten Januar 1813 vor uns an Gerichtsstelle öffentlich subhastiret wer-  
den soll; Als wird solches hierdurch bekannt gemacht. Dröda den 16. Septbr. 1812.

Herrl. Tropischische Gerichte das.

Gotthelf August Dörfel, Dir. jud.

Da ich in der Nacht vom 2ten zum 3ten dieses Monats in meinem Hause alhier zu Reichen-  
bach mittelst Einbruchs in das Gewölbe einen bedeutenden Diebstahl an Kaschiemen, Garn erlit-  
ten, und dabei 200 Pfund rothes Water Twist No. 22, 100 Pfund weißes Mule von No. 100  
bis 130, 3 Pfd. H. & I. B. Zeichen und 30 Pfd. Borgespinnst mir weggenommen sind; so ver-  
spreche ich Demjenigen, welcher den Dieb entdeckt, und mir zur Wiedererlangung des Gestohl-  
nen sichere Auskunft geben kann, mit Verschweigung seines Namens, eine Belohnung von Ein-  
hundert Thalern. Reichenbach den 3. Oct. 1812.

Christian Samuel Pegoldt.

Morgen den 11. dieses soll das Kirchweihfest auf der Poppenmühle gehalten werden.

In meinem im Comturhof gelegenen Fischkasten sind ein auch zwei Fächer zu vermieten.

Schneidenbach.

Eine große messingene Waaren-Platzlocke nebst den Stählen, wird zu kaufen gesucht. Den  
Käufer nennt das Int. Comt.

Es sind 4 ganze und 2 halbe Bierfässer, von hartem Holze, zu verkaufen. Weitere Aus-  
kunft ertheilt der Herumträger dieser Blätter.

Das Sonntagsbacken hat Mstr. Eichhorn am Markt.

Betrardepriß vom 3. Oct. 1812. Weizen, 1 thlr. 16 gr. bis 2 thlr. Korn, 1 thlr. 8 bis  
11 gr. Gerste, 18 bis 21 gr. Hafer, 13 bis 14 gr.